



Letter of Intent

zur Unterstützung der Initiative „MUNIMAR – Zentrum für den Umgang mit Munition in der marinen Umwelt“

Präambel

Die unterzeichnenden Institutionen und Organisationen erkennen die strategische Bedeutung eines strukturierten, koordinierten und wissenschaftlich fundierten Umgangs mit Munition in der marinen Umwelt für Umwelt, Sicherheit, Wirtschaft und Gesellschaft an.

Seit mehr als 80 Jahren befinden sich große Mengen konventioneller und chemischer Munition in Nord- und Ostsee. Mit fortschreitender Korrosion treten Schadstoffe zunehmend in die marine Umwelt aus und gefährden Ökosysteme, maritime Infrastruktur, Fischerei, Tourismus sowie die menschliche Gesundheit. Altmunition in Nord- und Ostsee ist damit eine langfristige sicherheits-, umwelt- und wirtschaftspolitische Herausforderung. Gleichzeitig erfordert der Umgang mit mariner Altmunition neue technologische Lösungen und Kompetenzen, was die Chance für mehr maritime Wertschöpfung steigert.

Vor diesem Hintergrund wird mit MUNIMAR ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das regionale Akteure zusammenführt, Wissen bündelt und operative Strukturen für den Umgang mit Munition in der marinen Umwelt aufbaut. MUNIMAR versteht sich dabei als Landesbaustein in einem zukünftigen Bundeskompetenzzentrum und als strukturgebende Plattform für Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft.

Ziel ist es, durch Koordination, Wissensaufbau, Standardisierung und wirtschaftliche Vernetzung ein leistungsfähiges, langfristig tragfähiges System für den Umgang mit Munition im Meer zu etablieren.

Gemeinsames Verständnis

Die Unterzeichnenden teilen die folgenden Leitgedanken:

1. Integrierter Gesamtansatz

MUNIMAR steht für einen integrierten Ansatz aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die Bündelung von Zuständigkeiten, Wissen und operativer Expertise sollen Verfahren vereinheitlicht, Entscheidungsgrundlagen verbessert und Räummaßnahmen strategisch priorisiert werden.



2. Wissenschaft als strukturgebendes Fundament

Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Grundlage für Priorisierung, Umweltbewertung, Technologieentwicklung und Risikobewertung. MUNIMAR bündelt, strukturiert und erweitert Wissen und stellt dieses für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bereit.

3. Koordination und Standardisierung

Durch die Entwicklung einheitlicher Standards, Verfahren, Bewertungsgrundlagen und Datenstrukturen soll die Munitionsräumung effizienter, sicherer, transparenter und planbarer werden.

4. Wirtschaft und Innovation als Umsetzungspartner

Die Wirtschaft ist zentraler Partner bei technologischer Entwicklung, operativer Umsetzung, Qualifizierung und beim Aufbau eines neuen maritimen Wirtschaftszweigs im Bereich Detektion, Bergung, Entsorgung und Monitoring mariner Munition.

5. Nationale Einbettung und internationale Perspektive

MUNIMAR wirkt als Landeszentrum in enger Abstimmung mit Bundesstrukturen sowie nationalen und internationalen Partnern und leistet einen Beitrag zur Entwicklung gemeinsamer Standards und Technologien.

6. Transparenz, Wissenstransfer und gesellschaftlicher Dialog

Ein strukturierter Dialog zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit ist Grundlage für evidenzbasierte Entscheidungen, Transparenz über Risiken und gesellschaftliche Akzeptanz.

7. Offene Plattform

MUNIMAR versteht sich als offene Plattform für weitere Partner aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und internationalen Organisationen.

Absichtserklärung

Die unterzeichnenden Institutionen, Organisationen oder Unternehmen erklären ihre Absicht,

- den Aufbau und die Weiterentwicklung von MUNIMAR aktiv zu unterstützen,
- sich mit Expertise, Daten, Infrastruktur, Projekten, Netzwerken und/oder finanziellen bzw. strukturellen Beiträgen soweit möglich einzubringen,
- den Aufbau von Strukturen in den Bereichen Koordination, Wissensmanagement, Standardisierung, Qualifizierung und Innovation zu unterstützen,
- als verlässliche Partner an der langfristigen Etablierung von MUNIMAR mitzuwirken,
- die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft aktiv zu fördern.



Inkrafttreten

Diese Absichtserklärung tritt mit Unterzeichnung durch die beteiligten Parteien in Kraft. Eine Rücknahme dieser Absichtserklärung ist jederzeit möglich.

Unverbindlichkeit

Diese Absichtserklärung dient ausschließlich der Beschreibung der gemeinsamen Absichten und Ziele der Unterzeichnenden. Sie ist rechtlich unverbindlich und begründet keine Verpflichtungen zur Bereitstellung finanzieller Mittel, Personalressourcen oder Infrastruktur und insbesondere keine Verpflichtung zur Durchführung konkreter Projekte oder zum Abschluss weiterer Vereinbarungen.

Jede Partei entscheidet eigenständig und im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten, gesetzlichen Aufgaben und verfügbaren Haushalts- bzw. Unternehmensmittel über Art und Umfang eines möglichen Engagements.

Nächste Schritte

Die Unterzeichnenden bekennen sich zur Fortsetzung des Dialogs und zur gemeinsamen Ausgestaltung und operativen Umsetzung von MUNIMAR. Dazu gehört insbesondere:

- die weitere Konkretisierung des Zielbildes und der Organisationsstruktur,
- die Definition von Rollen, Zuständigkeiten und Kooperationsformaten innerhalb der drei Säulen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft,
- der Aufbau eines strukturierten Netzwerks und eines Knowledge Hubs,
- die Entwicklung gemeinsamer Standards, Qualifizierungsformate und Pilotprojekte,
- die Informationsaufbereitung und -verbreitung und
- die Identifikation und Nutzung von Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.



Unterzeichnung

zur Unterstützung der Initiative „MUNIMAR – Zentrum für den Umgang mit Munition in der marinen Umwelt“

Hiermit bestätigt die unterzeichnende Institution/Organisation/Unternehmen, dass sie den Inhalt der gemeinsamen Absichtserklärung unterstützt und sich im Sinne der darin beschriebenen Zielsetzungen aktiv einbringen wird.

Organisation/Institution/Unternehmen: _____

Name/Funktion (in Druckbuchstaben): _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____